

Sechs der Segen sanft und weiß
Der siebte Wunsch Tod verheißt
Der achte Zauber fluch kehren mag
Hoch in der Stille spinnt das Rad

Helle Jahre kehr'n ins Land
Angst aus aller Herzen verbannt
Der siebte Wunsch säht seine Saat
Hoch in der Stille sticht das Rad

Hinter dem Finger tropft das Blut
Hundert Trialen im Schlaf sie ruht
Ein König wählt den verloren Pfad
Hoch in der Stille weint das Land

Es hungert die Schöne auf See und auf Sand
Durch Rosen und Dorn tritt der König heran
Sein Kuss führt sie zurück in den Tag
Hoch in der Stille wacht das Rad

Sieben der Segen sanft und weiß
Der Schönen im Walde Glück verheißt
Morgenrot und heller Tag
Hoch am Himmel dreht sich das Rad